

## **Gebetsanliegen zur Unitätsgebetswacht**

in der Herrnhuter Brüdergemeine Bad Boll am 29. März 2023

Lied: In die Welt bist du gekommen, / Jesu, als ein Licht der Welt. /  
Wer ins Herz dich aufgenommen, / sich im Glauben an dich hält, /  
der erfährt's, wie du gewiss / Licht bringst in die Finsternis.

Darum kommen wir und bitten: / Rette, was im Kerker weint, / bis  
am Kreuz, da du gelitten, / alle Welt sich hat vereint. / Sieh der  
Völker Elend an; / brich dem Wort des Lichts die Bahn!

1877 Johann Christoph Blumhardt, BG 1019, 1.4; Mel. 184.5

### **Wir beten für die weltweite Brüder-Unität:**

- Wir denken an alle, die von Krieg, Gewalt und Vertreibung betroffen sind, die Angehörige verloren haben, die nicht wissen, wie es ihren nächsten Verwandten geht und die mit Angst auf die Zukunft sehen. Wir denken besonders an die Menschen in der Ukraine.
- Wir denken an die Menschen in den Regionen, die besonders unter dem Klimawandel leiden, wo Starkregen oder Dürre ihre Felder unbrauchbar machen, wo herkömmliche Lebensweisen kaum mehr möglich sind, wo sich ihr Leben schnell verändert.
- Wir denken an alle, die Freunde oder Verwandte verloren haben.
- Wir danken für die Anteilnahme am Leid, das wir als weltweite Brüder-Unität gemeinsam getragen haben. Gebete, Gespräche und finanzielle Gaben sind sichtbare Zeichen der Solidarität.
- Wir danken für alles, was uns weltweit verbindet: die Losungen, die Unitätsgebetswacht, den Grund der Unität und vieles andere.
- Wir danken für die wichtige Arbeit der Frauen in unserer Kirche. Sie werden gestärkt durch die Arbeit des *Unity Women's Desk*. Nur durch ihre vielfältigen Gaben ist die Brüder-Unität eine lebendige und basisorientierte Kirche.
- Wir danken für alle Menschen, die sich für eine gerechtere Welt einsetzen, für Frieden und die Bewahrung der Schöpfung.
- Wir danken für die erfolgreiche *Unity Youth Heritage Tour*, die junge Geschwister weltweit zusammengeführt hat und ihnen

Tansania nahegebracht hat.

● Wir danken für die Vollversammlung des Ökumenischen Rates in Karlsruhe im letzten Jahr, bei der nach langer Zeit wieder einmal Geschwister aus verschiedenen Teilen der Welt zusammenkommen konnten.

✦ Wir bitten für die Unitätssynode 2023 in Cape Town, Südafrika und für alle Vorbereitungen dazu. Gib du einen Geist der Verständigung und Versöhnung, dass Verbindendes im Mittelpunkt steht und nicht Trennendes.

✦ Wir bitten für die Videokonferenzen *Moravians in Conversation*, dass wir Zeit haben, voneinander zu hören und uns auszutauschen.

✦ Wir bitten für die verantwortungsvolle und offene Aufarbeitung unserer gemeinsamen Geschichte in der Brüder-Unität, dass nicht allein die von europäischen Missionierenden geschriebene Geschichte erzählt wird, sondern auch die Geschichte der Missionierten und ihrer Vorfahren - verbunden mit allen Verletzungen und Zurücksetzungen. Gib Raum, einander zuzuhören, sich selbst zu hinterfragen, Barmherzigkeit zu zeigen und zu vergeben.

Lied: Da, wo man wahre Liebe spürt, / dort schenkt Gott seinen Segen, /  
der Herr, der seine Kinder führt / auf allen ihren Wegen.

Herr lehre uns selbst in deinem Licht, / von deinem Geist getrieben, /  
so wie es deiner Jünger Pflicht / einander herzlich lieben.

1725 Nikolaus Ludwig von Zinzendorf, BG 461, 1.9; Mel. 57.1

### **Wir beten für die karibische und lateinamerikanische Region:**

● Wir danken für die 60 Jahre, die das Gesundheitszentrum *Djoemoe* im Binnenland von Suriname besteht. Hier kann Gesundheitsbehandlung vor Ort erfahren werden, was für viele Menschen lebenswichtig ist.

● Wir danken für die Synode in Suriname, die nach langer Zeit wieder in Präsenz tagen konnte und eine neue Kirchenleitung gewählt hat.

● Wir danken für die Arbeit der *Clinica Evangelica Morava* in Ahuas,

Honduras, die oftmals mit primitiver Ausstattung der ländlichen Bevölkerung medizinische Hilfe anbietet.

✦ Wir bitten für die beiden neu eingesetzten Bischöfe in Nicaragua Br. Joseph Rivera und Br. Rogelio Juan Zacarias, dass ihre Einsegnung nicht zum Zeichen neuer Spaltung, sondern zum Zeichen der Versöhnung wird.

✦ Wir bitten für die Geschwister in Honduras, dass sie einen versöhnlichen Weg zwischen Unitätsprovinz und Missionsprovinz wagen.

✦ Wir bitten für die Geschwister in Nicaragua, die oftmals in existenzieller Not sind durch Hurrikans, die ihre Häuser und Felder zerstört haben, aber auch durch besitzergreifende Siedler, die sie von ihrem angestammten Land vertreiben.

Lied: Der Weg zum Guten ist gar wild, / mit Dorn und Hecken ausgefüllt; / doch wer ihn freudig gehet, / kommt endlich, Herr, durch deinen Geist, / wo Freud und Wonne steht.

Ist ja der Anfang etwas schwer / und muss ich auch ins tiefe Meer / der bitteren Sorgen treten, / so treib mich nur, ohn Unterlass / zu seufzen und zu beten. *1653 Paul Gerhardt, BG 905, 13.11; Mel. 133.1*

### **Wir beten für die afrikanische Region:**

● Wir danken für die Synoden, die in verschiedenen Provinzen Tansanias und in Südafrika stattfinden konnten, und für die neuen Leitungen.

● Wir danken besonders, dass Frauen mehr Verantwortung übernehmen können: Schw. Agnes Njeyo als Generalsekretärin in Sambia und Schw. Ruth Nakamba in der Distrikt-Leitung in Tansiana.

● Wir danken für die sich weiterentwickelnde Arbeit auf Sansibar: für den Kindergarten und die Grundschule, für die Sekundarschule und für die neue Berufsfachschule für Tourismus. Das friedliche Miteinander wird gelehrt und gelernt als Zeichen der Versöhnung Gottes.

● Wir danken für medizinische Arbeit in Mbozi und Isoko. Gerade in den Zeiten der Pandemie war diese Arbeit existentiell wichtig für

viele Menschen in der Umgebung.

● Wir danken für den Versöhnungsprozess zwischen der reformierten Kirche in Südafrika und der Brüdergemeine in Südafrika, der im *Walk of Grace* (einem Pilgerweg der Buße und Versöhnung im September 2022) und gegenseitigen Besuchen seinen Höhepunkt gefunden hat.

● Wir danken für die wichtige Arbeit, die das Behindertenheim *Elim* in Südafrika Tag für Tag tut, indem sie mehrfach behinderte Kinder pflegt und fördert.

✦ Wir bitten für die Freiwilligen und angestellten Europäer, die in Tansania arbeiten, die sich auf eine andere Kultur einstellen müssen, was mit freudigen Überraschungen, aber auch mit Enttäuschungen verbunden ist. Und wir bitten für die Tansanier, die sie begleiten und denen sie begeben.

✦ Wir bitten für das entstehende Frauenzentrum *Walani* in Malawi, das bedrängten Frauen ein Ort des Schutzes sein und Bildungschancen für die Zukunft öffnen soll.

✦ Wir bitten für das Baumpflanz-Projekt im *Dzaleka-Camp* in Malawi, bei dem die Bewohner gemeinsam mit Studierenden der Universität Lilongwe Bäume pflanzen und die Verantwortung für die Pflanzenpflege übernehmen.

Lied: Friedenskönig, weil's dein Wille, / dass dein Volk hier grünen soll, / o so gib uns deine Fülle, / mach uns alle Geistes voll, / uns, die wir dir sollen dienen / und sind noch so arm und klein. / Mach uns durch dein Blutversöhnen, / wie wir vor dir sollen sein.

Mache uns in deinen Sachen / tüchtig, fertig und geschickt, / und zu allem, was wir machen, / gib uns Weisheit, dass es glückt. / Lass bestehen und erblühen, / was von dir gesegnet ist: / uns um andere zu mühen, / weil du uns so nahe bist.

*1741 Esther Grünbeck, BG 544, 1.3; Mel. 309.1*

### **Wir beten für die amerikanische Region:**

● Wir danken für die Arbeit der amerikanischen Missionsorganisation *Board of World Mission* und ihre Unterstützung für viele Projekte im mittelamerikanischen Raum. Besonders danken

wir für die *Conferencia de Recursos Moravos* in Panama, bei der die gesamten Hilfsangebote auf dem amerikanischen Kontinent reflektiert und diskutiert wurden.

- Wir danken für das Bewusstsein und die Aktionen in den USA, die darauf gerichtet sind, dass die Brüdergemeine in das System der Sklaverei eingebunden war - und nicht dagegen aufgestanden ist. Dazu zählen der *Salem Walk* in der Südprovinz und das Seminar zur Sklaverei am theologischen Seminar Bethlehem in der Nordprovinz.

- Wir danken für die Laien in Labrador, die die kleinen Gemeinden in dieser geographisch so abgelegenen Region unterstützen und am Leben halten.

- ✦ Wir bitten für die theologische Ausbildung in Bethel in Alaska, dass sie auch in ihrer Kleinheit das Wort Gottes in den Mittelpunkt der Ausbildung stellt.

- ✦ Wir bitten für die Geschwister in den arktischen Regionen Alaska und Labrador, die durch den fortschreitenden Klimawandel viel stärker in ihrem Leben beeinträchtigt sind als wir.

- ✦ Wir bitten für die Geschwister in den USA, die sich für offene Grenzen, Migration und Menschenrechte einsetzen.

Lied: Ohne dich, wo käme / Kraft und Mut mir her? / Ohne dich, wer nähme / meine Bürde, wer? / Ohne dich, zerstieben / würden mir im Nu / Glauben, Hoffen, Lieben, / alles, Herr, bist du.

*1857 Cornelius Friedrich Adolf Krummacher, BG 471, 2; Mel. 177.2*

### **Wir beten für die Werke und Dienste der Gesamt-Unität und deren Außenposten:**

- Wir danken für die Arbeit der Mitarbeiterinnen im *Starmountain Rehabilitation Center* (Sternberg) in Palästina, die durch ihre Arbeit versuchen, in einer gewaltvollen Welt Zeichen von Gottes Liebe auszusenden, indem sie sich den Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen zuwenden.

- Wir danken für die Tagung der Archivarinnen und Archivare der Brüder-Unität in Herrnhut, auf der deutlich wurde, wie wichtig die Dokumentation unserer vielfältigen Geschichte ist.

- Wir danken für die Arbeit der *Moravin Church Foundation*, die durch ihre finanziellen Gaben theologische Ausbildung, die Unitätssynode und viele andere wichtige Aktionen fördert.

- Wir danken für das 300jährige Jubiläum der Ortsgründung Herrnhuts, das Geschwister aus verschiedenen Erdteilen zusammengebracht hat.

- ✦ Wir bitten für die Schule und die gesamte Brüdergemeine in Nordindien und Assam. Sie sind heraufgefordert durch die Klimaveränderung und durch die restriktive und nationalistische Politik in Indien.

- ✦ Wir bitten für die Arbeit des *Unity Board Administrators* Br. Jorgen Boytler, der das Netzwerk zwischen den Provinzen lebendig gestaltet.

- ✦ Wir bitten für die wachsende brüderliche Arbeit in Peru.

- ✦ Wir bitten für den Dienst der Bischöfinnen und Bischöfe in der Brüderunität in Fürbitte, Zuspruch, Seelsorge und Konfliktbewältigung in den verschiedenen Weltregionen.

Lied: Du Herr und Meister im Kirchenplan, / nimm uns zu deinen Gehilfen an / in dem großen Werke, das du selbst treibest / und unveränderlich dabei bleibest, / bis du's vollend'st.

Lass keinen unter uns träge sein / und geh mit uns in die Welt hinein. / Lass uns alle Dinge vonstattengehen, / die in Kraft deines Befehls geschehen / in Kindlichkeit.

*1740 Nikolaus Ludwig von Zinzendorf, BG 524, 1.2; Mel. 172.2*

### **Wir beten für die europäische Region:**

- Wir danken für die gute und wichtige organisatorische Arbeit an den Verwaltungsstandorten Bad Boll, Herrnhut und Zeist, für die Arbeit der Direktion und der Mitarbeitenden, die teilweise mit weniger Personen auskommen müssen.

- Wir danken für die erste digitale Synode im Jahr 2022, die unter schwierigen Bedingungen Raum gab für wichtige Entscheidungen unserer Kirche.

- Wir danken für die Ordination von Schw. Dena Fortuzi in Tirana,

Albanien, die damit die erste brüderische Gemeinhelferin in Albanien wurde.

- Wir danken allen Ehrenamtlichen in den Gemeinden und Einrichtungen, die mit viel Engagement, Zeit und Kraft unsere Kirche lebens- und liebenswert machen.

- Wir danken den Jugendbeauftragten und allen jugendlichen Engagierten, die das *Moravian-Moves-Festival* und viele Freizeiten organisiert haben.

- Wir danken für unsere Gäste- und Tagungshäuser, Kindertagesstätten, Altenpflegeheime, Schulen, Betriebe, die Stiftung Herrnhuter Diakonie und die Stiftung Diakonissenanstalt Emmaus mit all ihren Mitarbeitenden.

- Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die mit ihren finanziellen Gaben die Gemeinden unterstützt und die Not in der Welt gelindert haben.

- Wir danken für die Arbeit von *Moravian Merchandise* und anderen Organisationen, die sich für fair gehandelte Produkte einsetzen.

- Wir danken für den neuen Verhaltenskodex der Herrnhuter Missionshilfe, der die eigene Missionsgeschichte kritisch reflektiert und daraus neue Anstöße für unser Verhalten und Handeln ableitet.

- Wir danken für die wichtige und intensive Zusammenarbeit der brüderischen Missionsorganisationen in Europa: *British Mission Board* (BMB), *Brodremenighedens Danske Mission* (BDM), *Föreningen Evang. Brödrakyrkans Vänner* (FEBS in Schweden), *Mission 21* und der *Herrnhuter Mission in der Schweiz*, *Zeister Zendingsgenootschap* (ZZG).

- ✦ Wir bitten für die Synode, die 2023 wieder präsentisch zusammenkommen kann und für die Wahl einer Bischöfin oder eines Bischofs.

- ✦ Wir bitten für die Geschwister in Zwickau, dass sie sich auch als nun nicht mehr selbständige Gemeinde als ein Teil der Provinz verstehen.

- ✦ Wir bitten für die Gemeinhelferinnen und Gemeinhelfer, die in

eine neue Gemeinde oder in einen neuen Dienst berufen werden, dass sie mit Freude und Zuversicht aufgenommen werden und ihre Gaben in die neue Aufgabe einbringen können.

- ✦ Wir bitten für Schw. Jane Carter in ihrem neuen Dienst als Vorsitzende des *British Mission Board*.

- ✦ Wir bitten für die Arbeitsgruppe, die sich mit der Aufarbeitung der Sklaverei-Vergangenheit in Suriname beschäftigt. Gib offene Ohren und Mut, zu sagen, was notwendig ist.

- ✦ Wir bitten für die digitale Vernetzungsarbeit, die besonders die *AG Online* tut, dass wir neue Wege der Kommunikation ausprobieren und sie neben den bekannten Versammlungen vor Ort schätzen lernen.

- ✦ Wir bitten für die Schulen in Herrnhut, Königsfeld und Tossens, die ihre Eingebundenheit mit der weltweiten Brüder-Unität und besonders mit dem Sternberg wieder erlebbar machen wollen. Wir bitten auch für die Schulen in den Niederlanden.

- ✦ Wir denken auch an die Schule im Brüdergemein-Ort Gnadau, an das Rüstzeitenheim „Sonnenschein“ in Ebersdorf, an die Evangelische Akademie und das Kurhaus in Bad Boll – und an weitere Einrichtungen, zu denen wir als Gemeinden besondere Beziehungen haben.

- ✦ Wir bitten für die Gemeinden und Einrichtungen, aber auch für jede einzelne Person, dass sie überlegen, wie sie zum Schutz unseres Planeten und Gottes Schöpfung beitragen können.

- ✦ Wir bitten für die Ökumene, in die wir vielfältig eingebunden sind.

- ✦ In der Stille können wir noch eigene Anliegen vor Gott bringen. - Lasst uns mit den Worten Jesu beten: Unser Vater im Himmel ...

Lied: Das einige Notwendige / ist, Christi teilhaft sein / und dass man ihm behändige / Geist, Seele und Gebein. / Dann geht man seinen Gang gewiss / und weiß, dass man durch keinen Riss / sich von der Hand, die nie lässt gehn, / getrennet werde sehn.

1747 Christian Renatus von Zinzendorf, BG 886, Mel. 295.1

zusammengestellt von Br. Niels Gärtner, Bielefeld, 17.1.2023, ergänzt in Bad Boll